

Ostfalia räumt ab

Ab dem 06. Mai hieß es in Wolfenbüttel Auto stehen lassen, Fahrrad schnappen und radeln. Die Ostfalia Hochschule war von Anfang an aktiv dabei und lieferte sich über den gesamten Zeitraum mit den Altstadtbäckern ein Kopf-an-Kopf-Rennen in der Kategorie „die meisten Teilnehmern“. Hier musste sich das Team der Ostfalia am 14.06. bei der Siegerehrung mit 76 Teilnehmenden schließlich geschlagen geben, denn die Altstadtbäcker hatten 80 aktive Radlerinnen und Radler. Getrübte Stimmung? – Keineswegs! Die Teilnahme ist im Vergleich zum Vorjahr (42 Teilnehmende) enorm gestiegen und spiegelt das Interesse sich dem Vorhaben CO2 zu vermeiden wieder.



Vertreter/-innen des Ostfalia-Teams beim Stadtradeln

Ein weiteres Ereignis ließ die Gesichter der Vertreter des Team „Ostfalia“ strahlen: Wir gewannen in diesem Jahr nicht nur einmal, sondern gleich zweimal Gold. Von insgesamt 75 Teams erreichte die Ostfalia mit Abstand die meisten geradelten Kilometer, nämlich 17.706km. Das zweitplatzierte Team „action daily for climate“ erreichte auch beachtliche 13.211km.

In diesem Jahr wurden die Teams in Sonderkategorien unter anderem in „Hochschule/Universitäten“ unterteilt. In diesen wurden die Teams geehrt, die die meisten Kilometer pro Teilnehmenden hatten. Mit 232,98km pro Kopf gewannen wir auch diese Auszeichnung.

Diese riesen Erfolge wurden mit einem Wanderpokal und je 100€ Preisgeld belohnt. Dieses Geld wollen wir nun investieren, um Fahrrad fahren an der Ostfalia noch attraktiver zu gestalten und unsere Ergebnisse im nächsten Jahr zu übertreffen.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Radlerinnen und Radlern der Ostfalia!